

Unverzichtbar für Planer, Bauherren und Tunnelbauunternehmen:

Neues Standardwerk für den Tunnelbau

Von Prof. Dr. jur. Klaus Englert, Präsident des Instituts für Deutsches und Internationales Baurecht an der Humboldt-Universität zu Berlin

„Papst“ und „Patriarch“ des Tunnelbaus als Autoren

Wenn der „Papst“ mit dem „Patriarchen“ und weiteren zwei Experten auf dem Gebiet des Tunnelbaus ein Kompendium des maschinellen Vortriebs veröffentlichen, dann sind Kompetenz und Kreativität garantiert. Dies gilt uneingeschränkt für das Standardwerk „Maschinelles Tunnelbau im Schildvortrieb“, herausgegeben von Prof. Dr. Bernhard Maidl, Dr.-Ing. Martin Herrenknecht, Dr.-Ing. Ulrich Maidl und Dr.-Ing. Gerhard Wehrmeyer. Das nahezu 500 Seiten umfassende gewichtige Werk, erschienen im Verlag Ernst & Sohn, stellt in seiner nunmehr vorliegenden, völlig neu bearbeiteten und erweiterten 2. Auflage in umfassender und auch interdisziplinärer Weise die Probleme des maschinellen Tunnelbaus nicht nur dar, sondern bereitet auch die Lösungen dazu so auf (u. a. mit 468 Abbildungen und 44 Tabellen), dass diese schon bei der Planung bedacht und bei der Ausführung umgesetzt werden können.

Die Autoren: Who-is-Who des Tunnelbaus

Gelungene Symbiose aus Wissenschaft und Praxisnutzen

Dass Wissenschaftlichkeit, Verständlichkeit und Umsetzbarkeit in der Praxis nicht per se einen Widerspruch darstellen müssen, machen die Buchautoren erfreulich deutlich. Beide Säulen ergänzen sich in dem Band bestens. Das Autorenteam, allesamt hochkarätige Fachleute auf dem behandelten Gebiet, hätte mit der Symbiose aus Tunnelbau-Sachverständigen (Bernhard und Ulrich Maidl) und Tunnelbau-Maschinenhersteller (Martin Herrenknecht und Gerhard Wehrmeyer) besser nicht zusammengestellt werden können.

Der Inhalt: Planung, Ausführung, Vertragsmodelle

18 Buchkapitel behandeln alle Facetten des Tunnelbaus

In 18 Teilen bereiten die Autoren u. a. Hohlraumstützung und Setzungen, Konstruktion und Berechnungsansätze, Abbauwerkzeuge und -verfahren, Förderanlagen, Tunnelauskleidung, Schildschwanzdichtung, Verpress- und Injektionsverfahren, offene Schilde, Flüssigkeits- und Erddruckschilde, Mikrotunnelbau, Arbeitssicherheit, partnerschaftliche Vertragsmodelle und Bauabwicklung, Prozess-Controlling und Datenmanagement und schließlich die DAUB-Empfehlungen zur Auswahl von Tunnelvortriebsmaschinen mustergültig auf: Es macht – selbst einem technischen Laien – Freude, die Darstellungen zu studieren!

Maidl, Bernhard/Herrenknecht, Martin/Maidl, Ulrich/Wehrmeyer, Gerhard: Maschinelles Tunnelbau im Schildvortrieb, 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. Januar 2011, 492 Seiten, Hardcover; ISBN-13: 978-3-433-02948-0; 119 €